

Name: David Aepli

Diplomjahr: 2003/2004

Titel der Diplomarbeit: Schifflande Maur – Gestaltung und Ausführungsplanung

Examinatorin/Examinator: Prof. R. Raderschall, Nebenbetreuung: P. Rutishauser

Kurzfassung der Diplomarbeit

Die Aufgabenstellung lautete im ersten Teil, für die Schifflande in Maur eine neue Konzeption zu finden und diese gestalterisch umzusetzen. Der zweite Teil der Arbeit konzentrierte sich auf einen reduzierten Perimeter und bestand in der Ausführungsplanung und einer Ausformulierung der technischen Details. Hinzu kam eine ausführliche Baukostenplanung.

Die Greifensee-Region, in welcher sich die Schifflande befindet, verfügt über ein sehr grosses Einzugsgebiet. Deshalb ist, vor allem während der wärmeren Jahreszeit, der Nutzungsdruck sehr hoch.

Die Gestaltung der Anlage teilt die Schifflande in zwei Bereiche auf. Um den grossen Landungssteg herum entsteht ein attraktiver Aufenthaltsbereich. Dieser Teil ist einerseits Warteraum für jene Besucher, welche mit den öffentlichen Verkehrsmitteln wie Schiff und Bus reisen. Andererseits bietet er die Möglichkeit, die Aussicht über den Greifensee in aller Ruhe zu geniessen. Die Gestaltung ist offen und hell. Sie ermöglicht diverse Nutzungen, wie z.B. das traditionelle Fischessen.

Der zweite Teil verbindet die Anlage mit dem Weg in Richtung Fällanden. In die Gestaltung dieses Bereiches fliessen jene Einflüsse, welche den Rundweg um den Greifensee prägen.

Das Gewicht der Ausführungsplanung liegt vor allem im Uferbereich. Der weiche Bauuntergrund erfordert tiefgreifende Massnahmen, um eine über lange Zeit stabile Befestigung des Ufers gewährleisten zu können. Die Ausformulierung dieses Details erforderte die Zusammenarbeit mit einem Experten für Wasserbau. Mit seiner Hilfe wurde eine Methode ausgearbeitet, welche das Ufer stabilisiert und längerfristig sichert.